

## Band IV., Nr. 1206, Seite 275-276

*Der erwählte römische König Konrad (IV.) verleiht dem Schenken Walter von Limpurg die Jagd und das Jagdrecht in einem hinsichtlich seiner Grenzen genauer beschriebenen Bezirk.*

Nürnberg, 1251<sup>1</sup>. August 2.

Nos Conradus, dei gracia Romanorum in regem electus, semper augustus, Ierusalem et Cicilie rex, tenore presencium notum facimus universis, quod nos Walthero pincerne de Lympurg, fideli nostro, pro fidei et devocionis sue merito venacionem et ius venandi, que incipiunt Gyslingen usque Mullin<sup>2</sup> cum silva vulgariter Vierngrunt et Abtzgemunde et usque ad ripam, que dicitur Leyn, et in vulgari in *das Mittelioch*, insuper molendinum, quod vulgariter dicitur *Ysenmûln*, et Breittenfirst et Burgstal et Weydembach et Beringerswyler et iterato usque ad Gyslingen in calli, in rectum feodum a nostris manibus duximus concedendum, mandantes, quatinus nullus sit, qui eundem pincernam in ipso feodo presumat vel audeat aliquatinus molestare. Ad cuius rei memoriam presentes literas sigillo nostro duximus muniendas.<br><br>Datum Nuremberge, anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo quadragesimo primo, secunda die mensis Augusti, nona indicione.

---

Nach dem Vidimus in dem für den Reichserbschenken Konrad von Limpurg ausgestellten Lehenbrief Kaiser Friedrichs IV., d.d. Frankfurt 1442 Marien Magdalenen

---

<sup>1</sup>Die Indiktion IX entspricht, entgegen der Jahreszahl in dem Vidimus und der Chronik, dem Jahr 1251, in welchem die Anwesenheit König Konrads zu Nürnberg auch sonst für den Monat August bezeugt ist, und der Titel *Ierusalem et Cicilie* (= *Sicilie*) *rex* wird von Konrad noch nicht zu Anfang der 40er Jahre geführt, erscheint vielmehr bei ihm, abgesehen von einigen wenigen etwas zweifelhaften Urkunden aus den letzt vorhergehenden Jahren, wie auch natürlich erst nach dem im Dezember 1250 erfolgten Ableben seines Vaters, Kaiser Friedrichs II., bis zu welchem Zeitpunkt Konrad sich nur „*heres regni Ierusalem*“ oder „*Ierosolimitani*“ nennt, vgl. JEAN LOUIS ALPHONSE HUILLARD-BRÉHOLLES: *Historia diplomatica Friderici secundi sive constitutiones, privilegia, mandata, instrumenta quae supersunt istius imperatoris et filiorum eius* [...], 6 Bde., Paris 1852-61, Bd. 6, S. 1, Nr. 1171–1218; S. 2, Nr. 817–893, insbesondere Nr. 886, Note 1. Daher wird die Urkunde nicht nur von Lünig und Ludewig, sondern auch von den *Regesta Imperii* oder Stälin: *Württembergische Geschichte*, Bd. 2, S. 236, in das Jahr 1251 gesetzt.

<sup>2</sup>Willa, Rosenberg, AA; vgl. OAB Ellwangen, S. 701

## II

Tag (22. Juli).<br> <br> An dem Lehensbrief hängt das sehr schöne Majestätsiegel des Königs an.<br> <br> Zwei Abschriften der Urkunde befinden sich in einer Handschrift, der Limpurgischen Chronik, ausgeführt vom Limburgischen Sekretär zu Obersontheim, Christoff Fröschel, unter dem Titel: *Das uralte Herkommen Stammen und Geschlecht der Herrn zu Limpurg*, aus dem Jahr 1593, S. 27 b bzw. 65 a. Die Handschrift befand sich ehemals im Limpurg-Gaildorfer Archiv zu Gaildorf.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

StA Ludwigsburg

**Signatur/Titel des Originals:**

B 114 Bü 5

**Überlieferung und Textkritik:**

Die Urkunde ist in einer Urkunde Friedrichs III. d.d. Frankfurt 1442 Juli 22 enthalten, ehemals im Limpurg-Gaildorfer Archiv zu Gaildorf. Auch in der Handschrift HStA Stuttgart J 1 Nr. 228, S. 27b und 65a.

**Editionen:**

JOHANN CHRISTIAN LÜNIG: Das teutsche Reichs-Archiv, in welchem zu finden, 1. Desselben Grundgesetze und Ordnungen [...], II. Die merckwürdigsten Recesse, Concordata, Vergleiche, Verträge, Erb-Verbrüder- und Vereinigungen, Pacta und Bündnisse [...], III. J, Bd. 23, Nr. 1915. Ludewig: Goldene Bulle, Bd. 1, S. 152. Wölkern: Historia Norimbergensis diplomatica, S. 112.

**Regesten:**

Regesta Imperii Abt. 5, Bd. 1,2, S. 830, Nr. 4552.

**Literatur:**

Stälin: Württembergische Geschichte, Bd. 2, S. 236 (zur Datierung).

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Nürnberg

**Aussteller:**

Konrad IV; König

**Ortsindex:**

Abtsgmünd Wohnplatz (4170)<br> Abtsgmünd, AA<br> Breitenfürst Wohnplatz (1646)<br> Breitenfürst, Welzheim, WN<br> Burgstall,

#### IV

Welzheim, WN, W<br> Böhringsweiler Wohnplatz (1347)<br> Böhringsweiler, Großerlach, WN<br> Eisenmühle Wüstung (21750)<br> Eisenmühle, Alfdorf, WN, W<br> Geislingen am Kocher Wohnplatz (2747)<br> Geislingen am Kocher, Braunsbach, SHA<br> Nürnberg, N<br> Schwäbisch Hall SHA<br> Schwäbisch Hall Gemeinde (3313)<br> Weidenbach Wohnplatz (1412)<br> Weidenbach, Kaisersbach, WN<br> Willa Wohnplatz (4787)<br> Willa, Rosenberg, AA